

Plastische Chirurgie - Brusterhalt

Zumeist kann die Brust erhalten bleiben. Sollte aber der Brustdrüsenkörper komplett entfernt werden müssen, beraten wir Sie ausführlich über alle Möglichkeiten für den Wiederaufbau der Brust. Ein Brustaufbau ist mit Implantaten oder körpereigenem Gewebe möglich.

Geborgenheit im Netzwerk der Selbsthilfe

Gerne vermitteln wir den Kontakt!

Physiotherapie

Bei Behandlungsbedarf steht Ihnen unsere Abteilung für Physiotherapie gern zur Verfügung.

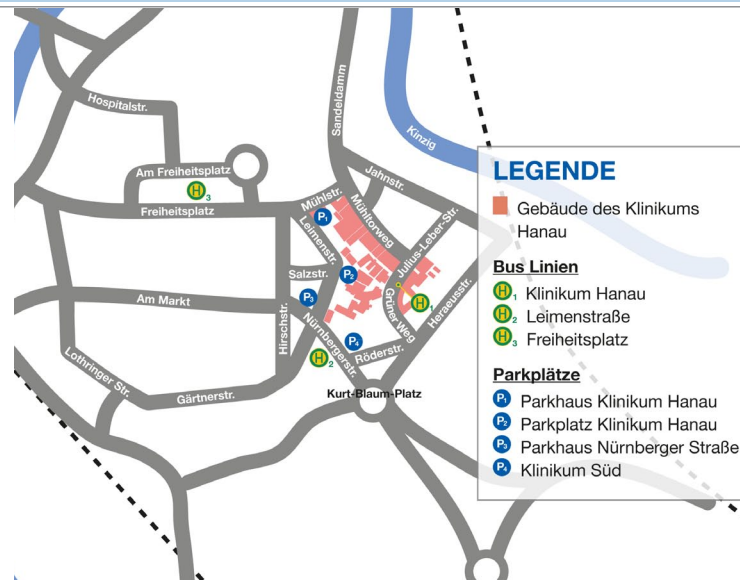
Tel.: (06181) 296-2360

Psychoonkologie

Ihnen und Ihren Angehörigen bieten wir ein spezialisiertes psychoonkologisches Angebot, das von der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie bereit gestellt wird.

Die Therapie besteht aus folgenden Elementen:

- › Einzelgespräche
- › Paar- und Familiengespräche
- › Kurzzeittherapien
- › Vermittlung von ambulanten Hilfen



Einen Parkplatz finden Sie jederzeit in unserem Parkhaus auf dem Klinikumsgelände.
(Karte: siehe P1).



Experten-Netz für Patientinnen – alles an einem Ort

Im Main-Kinzig-Kreis vereint nur das Klinikum Hanau alle für die Behandlung von Brustkrebs notwendigen Fachdisziplinen (inklusive Kernspintomographie, kosmetisch-plastischer Chirurgie und Strahlentherapie) an einem Ort.

Unser Kompetenzzentrum sieht seine Aufgabe in der optimalen Diagnose und Behandlung von Brustkrebs.

In der modernen Medizin werden bestmögliche Qualität in Diagnostik, Therapie und Pflege durch die Bildung von Zentren erreicht. Im Brustzentrum arbeiten die ärztlichen Experten aus ganz unterschiedlichen Abteilungen zusammen. Sie stimmen sich ab, bringen ihre unterschiedlichen Kompetenzen ein und planen die Behandlung gemeinsam. Die Patientinnen profitieren dabei von der großen Erfahrung vieler Ärzte und einer umfassenden Therapiestrategie, die alle Aspekte der Krankheit berücksichtigt. Das Ergebnis ist eine hohe Behandlungsqualität.

Ziel ist die ganzheitliche Versorgung der Patientinnen durch ein Netzwerk von Spezialisten unterschiedlicher medizinischer und pflegerischer Fachrichtungen.



**Prof. Dr. med.
Thomas Müller**
Chefarzt der Klinik für
Gynäkologie und Geburtshilfe,
Leiter des Brustzentrums

Lucia Müller
Oberärztin der Klinik für
Gynäkologie und Geburtshilfe,
Zentrumskoordinatorin

Diagnose- und Behandlungsablauf

Erster Schritt

- › Termin in der Brustsprechstunde
Tel: (06181) 296-2632

Zweiter Schritt

- › Ihre Befunde werden analysiert und besprochen. Wir klären, welche weiteren Untersuchungen notwendig sind.

Dritter Schritt

- › Eingehende ambulante Diagnostik (z.B. Kernspintomographie, wenn sinnvoll).

Vierter Schritt

- › Befunde werden erklärt, die OP vorbereitet.

Fünfter Schritt

- › Operation

Sechster Schritt

- › Im Institut für Pathologie werden die Gewebeproben untersucht. Das Ergebnis wird an das Behandlungsteam übermittelt.

Siebter Schritt

- › Die postoperativen Befunde werden in der interdisziplinären Brustzentrumssitzung besprochen. Ärzte unterschiedlicher Fachrichtungen bestimmen die bestmögliche Therapie für Sie.

Achter Schritt

- › Ausführliche Aufklärung über bestehende Therapiemöglichkeiten. In Abstimmung mit Ihnen wird ein Therapieplan erstellt.

Neunter Schritt

- › Zusätzlich erhalten Sie weitere Angebote wie die Hilfen des Sozialdienstes, der Psycho-Onkologie und der Rehabilitation.

Zehnter Schritt

- › In enger Abstimmung mit dem Hausarzt werden Sie durch ihren Frauenarzt im Rahmen von regelmäßigen Nachsorgeuntersuchungen überwacht. In der Tumorrezidivsprechstunde können Sie mit den Spezialisten unserer Klinik sprechen.

Interdisziplinäre prä- und postoperative Brustzentrumssitzung

Der Begriff bezeichnet eine interdisziplinäre Expertenrunde. Ärzte aus den Bereichen Gynäkologie, Radiologie, Pathologie, Strahlentherapie und Internistische Onkologie besprechen die Befunde. Die Ergebnisse der Konferenz werden schriftlich dokumentiert und dem Frauenarzt, Hausarzt sowie Ihnen zeitnah mitgeteilt. So sichert die Brustzentrumssitzung für Sie eine individuell ausgerichtete und bestmögliche Behandlung.

Fortschrittliche Medizin/ Studienzentrale

Hier arbeiten mehrere so genannte Studien-Schwester (Study Nurse). Sie sorgen dafür, dass Sie nach Möglichkeit und wenn so gewünscht in aktuelle Medikamentenstudien eingeschlossen werden können.

Dies bedeutet für Sie, dass Sie nicht nur mindestens entsprechend aktuellster Therapieempfehlungen behandelt werden, sondern ggf. sogar schon heute mit den Medikamenten von Morgen.

Unsere Brustfachschwestern



Sabine Liebeck
Brustfachschwester
Tel.: (06181) 296-2632



Jolante Szota
Brustfachschwester
Tel.: (06181) 296-2632